Smart Country Convention

Aktuelle Digitalisierungsprojekte von GISA

[25.09.2025] Der Fokus am Messestand des Digitalministeriums Sachsen-Anhalt auf der Smart Country Convention (30. September bis 2. Oktober, Berlin) liegt auf digitaler Infrastruktur, Informationssicherheit, digitaler Transformation, Datennutzung und digitalen Anwendungen. Als Kooperationspartner präsentiert dort auch das Unternehmen GISA aktuelle Digitalisierungsprojekte.

Der IT-Dienstleister GISA ist auf der Smart Country Convention in Berlin (30. September bis 2. Oktober 2025) als Kooperationspartner am Stand des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vertreten (Stand 440, Halle 25). Unter dem Motto „einer pilotiert für alle“ berichten Kommunen sowie Kundenberater am Stand des Ministeriums von aktuellen Projekten.

GISA ist dort nach eigenen Angaben mit drei Themenschwerpunkten vertreten, die Besuchern praxisnahe Einblicke in die digitale Verwaltungswelt von morgen geben. Zum einen werde gemeinsam mit dem Softwarehersteller Nortal sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt die Kubernetes-Plattform aus Sachsen-Anhalt präsentiert. Am Beispiel von BAföG digital werde dabei gezeigt, wie eine Lösung bundeslandübergreifend eingeführt wird. Gemeinsam mit dem Landkreis Wittenberg stellt GISA zudem das Trägerprojekt zum Thema Künstliche Intelligenz im Sitzungsdienst vor. Im Projekt (KI-Plattform im Sitzungsdienst) entstehen sowohl erste Anwendungsfälle als auch Muster-Dienstanweisungen, Kurzvideos zum E-Learning und Roll-out-Konzepte zur unkomplizierten Nachnutzung.

Im Fokus steht außerdem das Thema Informationssicherheit: Hier zeigt GISA am Beispiel eines Landkreises, wie komplexe Sicherheitsstrategien in einfache ziel- und ergebnisorientierte Lösungen für die Verwaltung adaptiert werden können.

(bw)

Stichwörter: Messen | Kongresse, GISA, Sachsen-Anhalt, Smart Country Convention (SCCON)